

Geprüfter Meister/Geprüfte Meisterin für Veranstaltungstechnik (IHK) **Kursbeginn: Herbst 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Qualifikation zum Meister für Veranstaltungstechnik ist in Ihrer Branche ein viel diskutiertes Thema:

- ➔ Die Anforderungen der neuen Versammlungsstättenverordnung machen es für viele Unternehmen erforderlich, Meister der Veranstaltungstechnik zu beschäftigen, um auch in Zukunft Aufträge jeder Größenordnung annehmen zu können.
- ➔ Der rasche technologische Wandel erzeugt in der Branche einen großen Druck "Schritt zu halten". Mit dem Meisterbrief schaffen Sie ein solides Fundament für Ihre berufliche Weiterentwicklung und Ihren beruflichen Aufstieg.
- ➔ Die Vielzahl der Absolventen des neuen Ausbildungsberufes "Fachkraft für Veranstaltungstechnik" - die nach zwei weiteren Jahren Berufspraxis zur Meisterprüfung zugelassen werden können - verändern den Arbeitsmarkt für etablierte Veranstaltungstechniker.

Für Sie bestand das Problem bislang darin, dass Sie zwar die Meisterprüfung absolvieren möchten, aber keine Chance sahen, einem 864-stündigen Präsenzlehrgang und die darauf folgenden Prüfungen mit Ihrer beruflichen oder unternehmerischen Existenz zu verbinden.

Die G+B Akademie bietet Ihnen nun mit dem seit 2003 eingesetzten und hervorragend bewährten Lehrgangskonzept des "Blended-Learning" die Problemlösung an:

Wir stellen Ihnen die Möglichkeiten unserer modernen internetbasierten Lern-Plattform zur Verfügung und verkürzen die bisher üblichen Anwesenheitszeiten wesentlich. Gleichzeitig sichern wir durch ein System individueller Beratung und Betreuung, dass Sie sich alle prüfungsrelevanten Inhalte erarbeiten können - flexibel, zeitsparend und preisgünstig.

Lehrgangsbeginn und Lehrgangsende

Der Lehrgang beginnt im September 2017 mit den Einführungstagen und der ersten Onlinephase.

Die Prüfung des fachspezifischen Teils wird im Oktober 2018 abgelegt werden, danach folgt die Projektarbeit.

Die Vorbereitung auf die Prüfungen des fachübergreifenden Teils und der AEVO schließen sich bis Oktober 2019 an.

Lehrgangsdauer nach Rahmenstoffplan

Die Kernlehrgangsdauer beträgt, wie unten aufgelistet, insgesamt 864 Unterrichtsstunden. Der Lehrgang "Elektrofachkraft in der Veranstaltungstechnik" oder die Module zusätzlicher Fachrichtungen sind darin nicht enthalten.

Vorgesehene Unterrichtsstunden laut Rahmenstoffplan:

- ➔ Fachspezifischer Teil 512 Unterrichtsstunden (eine Fachrichtung)
- ➔ Fachübergreifender Teil 278 Unterrichtsstunden
- ➔ Ausbildereignung (AEVO) 74 Unterrichtsstunden

Der Lehrgang der G+B Akademie wird diese Unterrichtsstunden - für den fachspezifischen und den fachübergreifenden Teil - auf Präsenzphasen und auf e-learning-Phasen aufteilen (Anlage Grafik). Es besteht die Möglichkeit, die Meisterprüfung in drei verschiedenen Fachrichtungen abzulegen.

Lehrgangsform

Ein "e-learning-Paket" enthält web-basiertes Unterrichtsmaterial im Umfang von ca. 18 Unterrichtsstunden und wird von einer 19-stündigen Präsenzphase abgeschlossen. Diese Präsenzphasen finden in der Regel zusammenhängend an zwei Tagen im Monat von 9.00 - 17.00 statt. Den genauen Stundenplan erhalten Sie zum Beginn des Kurses. Bei Bedarf gibt es die Möglichkeit ein kostenpflichtiges Prüfungsrepetitorium zu buchen. Der Kurs benötigt gerade in der Onlinephase eine hohe Eigenmotivation und Eigeninitiative. Die Dozenten stehen Ihnen jederzeit auch Online zur Verfügung und betreuen Sie intensiv. Die Onlinephase bildet den Grundstein für eine erfolgreiche Präsenz, in welcher Vertiefung des Stoffes und Praxisanwendung im Vordergrund stehen.

Preise

- ➔ Kernlehrgang 6.250 €:
 - 3.750 € für den Fachspezifischen Teil (jede Fachrichtung)
 - 1.950 € für den Fachübergreifenden Teil
 - 550 € für den Ausbilderlehrgang (AEVO)
- ➔ Repetitorien: 65 € pro Tag und Teilnehmer (Mindestteilnehmer: 8)
- ➔ zusätzlich zur Zeit 500 € Prüfungsgebühr für die Meisterprüfungen + 170 € Prüfungsgebühr für AEVO von Seiten der IHK Köln

Ratenzahlung ist möglich. Bitte fragen Sie nach unseren Zahlungsbedingungen.

Schnupperzugang: Testen Sie unsere e-learning-Plattform kostenlos und unverbindlich

(www.gb-akademie.de)

Nutzen Sie die beachtlichen Förderungsmöglichkeiten über das Meister-Bafög: Informationen erhalten Sie von Björn Miebach (02204 204-440) und im Internet unter: <http://www.aufstiegs-bafog.de>

Unterrichtsort

- ➔ G+B Akademie, Alter Traßweg 46, 51427 Bergisch Gladbach

Zulassung

Je nach einschlägiger Ausbildung, jahrelanger Berufserfahrung oder gewerbliche Tätigkeit in der Veranstaltungstechnik müssen beim Prüfungsamt der IHK-Köln verschiedene Dokumente eingereicht werden.

- Tabellarischer Lebenslauf, Kopie Ihres Gesellenbriefes / Diplom
- *Als Angestellter*: detailliertes Zeugnis des Arbeitgebers über den nachzuweisenden Zeitraum
- *Als Selbständiger*: Bescheinigung des Steuerberaters über eine hauptberufliche Tätigkeit in dem nachzuweisenden Zeitraum und die Gewerbeanmeldung

Ansprechpartner

Björn Miebach Telefon: 02204 204-440
Telefax: 02204 204-416
E-Mail: b.miebach@gb-akademie.de

Teilnahmebedingungen, Anmeldeformulare

s. beiliegende Seiten

Auf Wunsch erfolgt auch eine eingehende inhaltliche Beratung zur Weiterbildung.

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Norbert Gahrens

Zulassungsvoraussetzungen (Auszug aus der Prüfungsordnung)

(1) Zur Meisterprüfung ist zugelassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Fachrichtung, in der die Prüfung abgelegt werden soll, zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens zweijährige dem angestrebten Abschluss entsprechende Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf und danach eine dem angestrebten Abschluss entsprechende Berufspraxis, die unter Anrechnung der in der Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf vorgeschriebenen Ausbildungsdauer mindestens sechs Jahre beträgt, nachweist.
Bei der Zulassung zur Prüfung für die Fachrichtungen Beleuchtung und Halle muss die Qualifikation als Elektrofachkraft vorhanden sein. Als Elektrofachkraft gilt, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beim Errichten, Ändern und Instandhalten von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.*
(* Bescheinigungen/Auskünfte erteilt die Berufsgenossenschaft)

(2) Abweichend von Absatz 1 kann zur Meisterprüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Zulassung erfolgt durch die IHK Köln. Zuständig hierfür ist Frau Raskob, die Ihnen unter 0221/1640652 gerne weiterhelfen wird.

Gerne sind auch wir Ihnen behilflich und beraten Sie in Fragen der Zulassung und dessen Ablauf.

Zur Zulassung benötigen Sie:

1. Kopie des Zeugnisses über die Abschlussprüfung Fachkraft für Veranstaltungstechnik, und der Nachweis über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis (bis zur Prüfung) oder
2. Kopie des Zeugnisses über die Abschlussprüfung in einem anderen gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf und der Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis (bis zur Prüfung) oder
3. Nachweis über eine mindestens sechsjährige einschlägige, hauptberufliche Berufspraxis (bis zur Prüfung)
(bei einer nebenberuflichen, einschlägigen Berufspraxis verdoppelt sich die nachzuweisende Zeit)

und

Lebenslauf (tabellarische Form genügt)

Kostenaufstellung

„Gepr. Meister/in für Veranstaltungstechnik H2017“:

Kernlehrgang:

- Fachspezifischer Teil	3.750 €
- Fachübergreifender Teil	1.950 €
- Ausbilderlehrgang (AEVO) *	550 €
	<hr/>
	6.250 €

*nicht erforderlich wenn schon vorhanden.

Die Lehrgangsgebühren sind im Sinne des § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Die Rechnung über die Gesamtgebühr ist vierteljährlich in 8 Raten á 781,25 € (bzw. 712,50 € ohne AEVO) fällig.

Es besteht auch die Möglichkeit einer monatlichen Ratenzahlung per Lastschriftinzug: 24 Raten á 267 € (bzw. 244 € ohne AEVO).

Repetitorien werden nach Bedarf durchgeführt und kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl (mind. 8 Teilnehmer) zu Stande. Kosten pro Repetitorium 65 € pro Person und Tag.

Prüfungen:

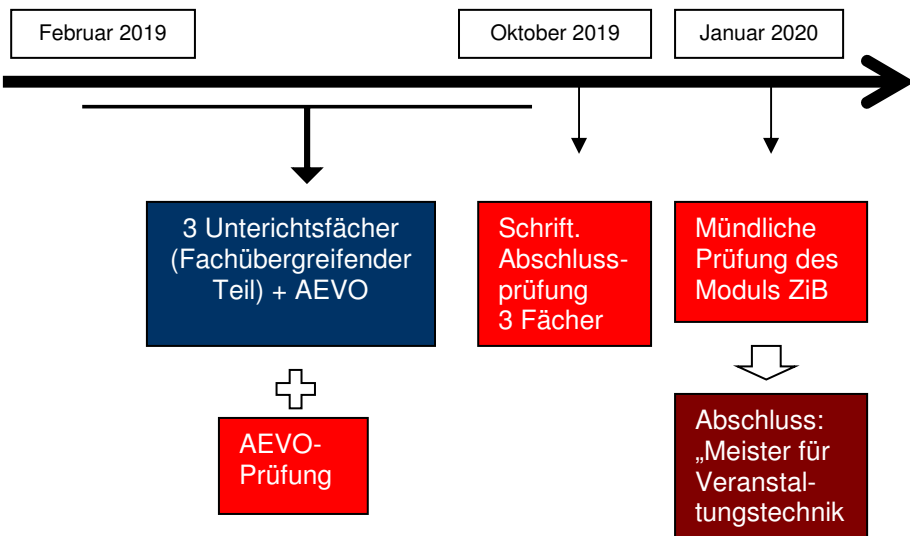
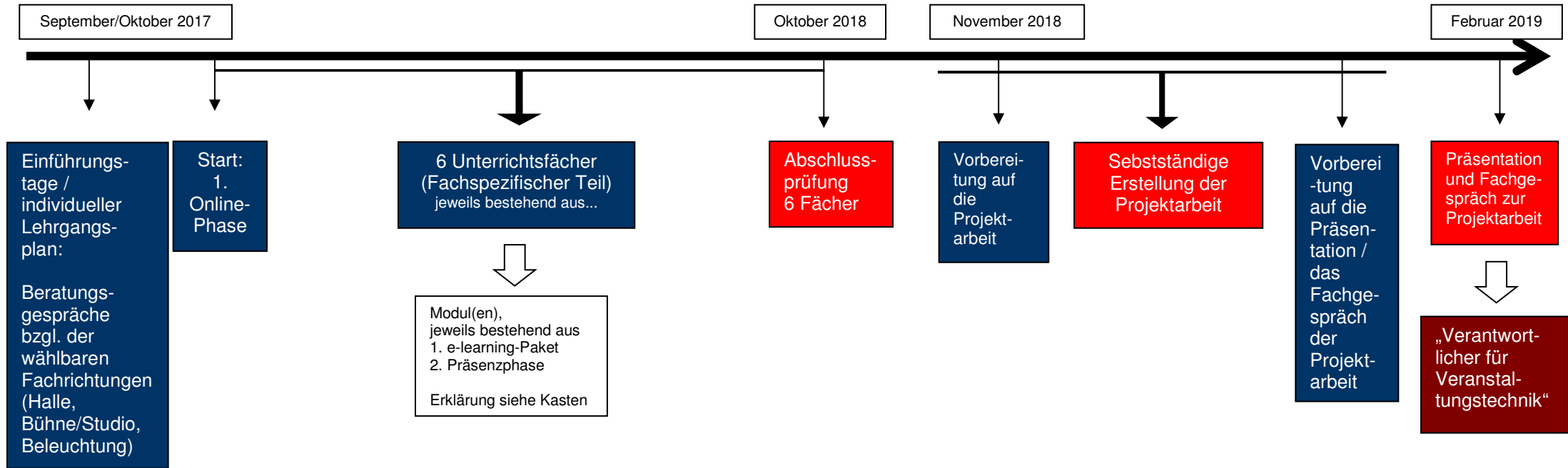
- Meister VT (2 Teile) ca. 500 €
- AEVO-Prüfung (nicht erforderlich, wenn schon vorhanden) ca. 170 €

- Wiederholungsprüfungen ca. 250 €

Die Beträge der Rechnungen können leicht abweichen, sie werden von der IHK Köln gestellt.
Die G+B Akademie hat hierauf keinen Einfluss.

Ihre G+B Akademie GmbH

Lehrgangsablauf
"Meister für Veranstaltungstechnik", H2017



Modulbeschreibung:

- Jedes Modul entspricht ca. 4 Wochen. Davon sind ca. 18 Schulstunden für die e-learning-Phase und 19 Schulstunden für die Präsenzphase (2 Tage Vollzeit) vorgesehen.

Zusätzlich wählbare kostenpflichtige Module:

- Ausbildereignungsprüfung gemäß § 2 AEVO
- Prüfungsrepetitorien

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten muss für die Fachrichtungen Beleuchtung und Halle extern erworben werden, sofern noch nicht vorhanden.